

„Gebrauchsanweisung“ Parkhotel Brenscino Brissago und Umgebung

Brenscino



Direkt am Haus geht es los mit der Entspannung vor Ort. Im 38'000 m² grossen, hauseigenen Park findet jeder ein ruhiges Plätzchen, kann einen Spaziergang machen oder die vielen auch exotischen Pflanzen, die der hauseigene Gärtner über die Jahrzehnte angepflanzt und gehegt hat, bewundern.

Für eine Partie Minigolf mit der Familie ist immer Zeit. Nach der Anreise sich auf dem Spielplatz austoben oder gleich eine „Rutschpartie“ machen, das ist bei den Kindern immer angesagt.

Zum Sacro Monte dell'Addolorata in Brissago



Dieser Wallfahrtsort ist innerhalb von nicht einmal 10 Minuten Fussweg vom Parkhotel Brenscino Brissago aus erreichbar. Der Kreuzweg, über den man den heiligen Berg erreicht, ist schon eine Augenweide an sich: Vom Kapuziner Bruder Roberto Pasotti wurden über den Weg verteilt Bildstöcke aufgestellt, die um die Jahrtausendwende mit modernen Kunstwerken bemalt wurden. Am Wallfahrtsort angekommen, der sich auf einer felsigen Landzunge erhebt, die bis über den Lago Maggiore zu reichen scheint, bietet sich einem ein atemberaubender Blick über den See und auf die gegenüberliegenden Berge.

Das Ticino Ticket bekommt jeder Hotelgast für die Zeit seines gesamten Aufenthaltes. Damit kann er die öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten Tessin frei nutzen und hat Vergünstigungen auf Bergbahnen, Schifffahrt und die touristischen Hauptattraktionen des Tessins.

Hier werden die häufigsten Fragen zum Ticino Ticket beantwortet und die Vergünstigungen näher beschrieben.

Im Radius von 15 Minuten geht es:

Zu den Brissago Inseln



Die Brissago-Inseln bilden den **botanischen Garten** des Kantons Tessin. Die kleinere Insel (oder Isola di Sant'Apollinare) ist von einer spontanen Vegetation bedeckt, die vorwiegend insubrischer Herkunft ist und in ihrem natürlichen Zustand belassen wird. Auf der Isola Grande (oder Isola di San Pancrazio), die dem Publikum seit 1950 offen steht, wurden vor allem Pflanzen subtropischen Ursprungs der nördlichen und südlichen Hemisphäre gepflanzt. 1885 hat die **Baronin Antoinette Saint-Léger** die Inseln zu ihrem Wohnsitz gewählt und häufig Maler, Bildhauer, Musiker und Schriftsteller eingeladen. Die grosse Insel wurde zu einem exotischen Garten. 1927 liess der neue Besitzer Max Emden, ein Geschäftsmann aus Hamburg, das jetzige Inselpalais, den Hafen und das Römische Bad bauen und

die Pflege exotischer Pflanzen erweitern. Der Botanische Garten bietet einen faszinierenden Einblick in die **subtropische Pflanzenwelt**. Für Kinder gibt es auf der Insel sogar die Möglichkeit zur **Schatzsuche!**

An den Lido Brissago



Der Strand von Brissago, ist in nur wenigen Minuten mit dem Auto erreichbar. Der neu gestaltete „Lido“ ist ganz in der Nähe der bekannten Tabakfabrik und lädt zu Spass auf der 75 Meter langen „Kamikazee Rutsche“, zu Entspannung und Relax ein. Auf dem grosszügigen Areal findet man ein Schwimmbad, ein Restaurant, einen Baby Club, die Vergnügungszone, eine Eisdielen und eine gut ausgestattete Cocktail Bar. Liegestühle und Sonnenschirme sind vorhanden.

Zum Ronco Beach Club oder nach Ascona und Locarno



Die „szenige“ Alternative zum Lido Brissago ist der Ronco Beach Club, der täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet hat. Jugendliches Ambiente mit erstklassiger Jazz,- Lounge,- Chill-Musik. Im Sommer gibt es meist mittwochs abends zwischen 21:00 Uhr und 23:00 Uhr noch Konzerte mit kostenfreiem Eintritt. Alternativ geht man in die historische Altstadt von Ascona oder auf die Piazza Grande nach Locarno, die sich nicht nur zu Filmfestival Zeiten füllt. Nach einer Schatzsuche für die Kinder kann die ganze Familie sich am Lido von Locarno entspannen und erholen.



Oder zum Lido Locarno



Der Lido Locarno hingegen ist eine Freizeit-Oase mit Riesen-Rutsche, Sport und Wellness. Bei Jugendlichen und Erwachsenen ist er gleichermassen beliebt. Während der Sommersaison sind drei Freiluftbecken zugänglich, der Strand und der See; in der kühleren Jahreszeit gibt es drei Innen,- sowie ein Thermalbecken im Freien mit 34 Grad warmem Wasser.

Zum Markt von Cannobio oder Cannero



Da Brissago der südlichste Ort des Tessins am Westufer des Lago Maggiore ist, erreicht man die italienischen Märkte in Kürze. **Cannobio** ist der erste Ort hinter der Grenze und begeistert die Touristen mit seinen lokalen Lebensmitteln und Spezialitäten aus ganz Italien. Der Markt in Cannobio findet sonntags von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr statt.

Der Markt von **Cannero** setzt ebenfalls auf echte Landesprodukte. An vielen Ständen sind aber auch Kleider, Socken, Wäsche und Anderes zu finden. Hier kann man immer freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr stöbern gehen.

Im Radius von 30 Minuten geht es:

Zur Verzasca Staumauer gepaart mit Adrenalin alla 007 beim „Golden Eye Bungee Jump“



Drei, zwei, eins wird klassischerweise bei einem Bungee Jump gezählt bevor der, nur am Knöchel fest „verankerte“ Freund von Adrenalinschüben 220 Meter in die Tiefe stürzt. Dies geht von der Staumauer des Varzascatal aus, die vom Parkhotel Brenscino 21,2 km entfernt liegt.



... und zur Römerbrücke „Ponte dei Salti“

Aber nicht nur dafür, sondern auch für seine idyllische alte Römerbrücke „Ponte dei Salti“ ist das Verzascatal bekannt. Dort findet der Wanderfreund wunderschöne Natur und immer wieder Badestellen.

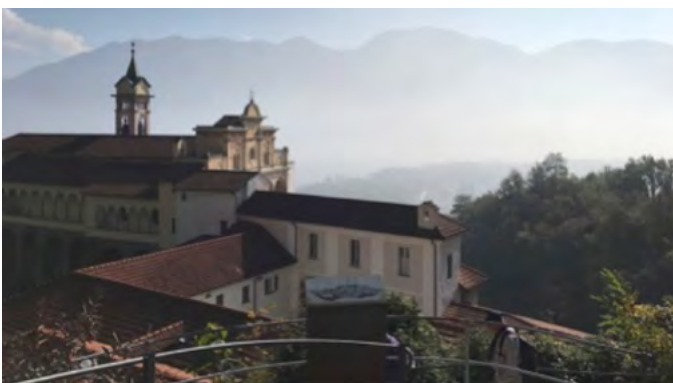
Ins Zentrum von Verscio und Maggia



Gelangt man vom Hotel aus ebenfalls in knapp einer halben Stunde Autofahrt. Das Zentrum von **Verscio** ist bekannt, da dort der berühmte **Clown Dimitri** gelebt hat. Hier kann man eintauchen in die Welt des Theaters, des Tanzes, der Clowns, der Narretei und des Zirkus. Neben dem „Teatro Dimitri“ gibt es die „Casa del Clown“, wo man in einem Buchladen spezialisierte Literatur zu diesen Themen findet, aber auch viele der privaten Sammlerstücke Dimitris bewundern kann.

Maggia befindet sich in einem der ursprünglichen Tessiner Täler, das sich hervorragend auch mit dem Fahrrad erkunden lässt. Da gilt es einfach die Seele baumeln zu lassen, die Dörfer mit ihren schiefergedeckten Häuschen anzuschauen, am Zaun mal einen Esel zu streicheln, zwei noch glücklichen Schweinen beim Rennen zu zusehen oder in einem der berühmten „Grottos“ einzukehren (das sind kleine Restaurants mit lokalen Spezialitäten ähnlich wie „Osterie“ oder „Besenwirtschaften“).

Oder zur Madonna del Sasso



Die Wallfahrtskirche der **Madonna del Sasso** ist ein bekannter Pilgerort und erhebt sich auf einem Felsvorsprung in einem kleinen Tal, das der Wildbach Ramogna gegraben hat, auf einer Höhe von 370 Metern in der Gemeinde Orselina oberhalb von Locarno. Man erreicht sie mit der Standseilbahn, die von Locarno aus den Berg steil hinauffährt, kann sie aber auch zu Fuss über einen Kreuzweg erreichen.

Und im Radius von **einer Stunde** erreicht man:

Die Zentren von Verbania, Lugano und Morcote, kann im grossen Outlet von Foxtown Mendrisio nach einem Schnäppchen suchen oder sich mit der ganzen Familie im Swissminiatur in Melide vergnügen. Die Borromäischen Inseln und Stresa liegen ebenfalls knapp eine Autostunde vom Parkhotel entfernt.

Generell sind dem Wandern, Radfahren und Schwimmen in Brissago und der Umgebung keine Grenzen gesetzt. Es ist für jeden Schwierigkeitsgrad etwas dabei und wird eigentlich immer mit einer tollen Aussicht belohnt.



Für weitere Hintergründe, Fragen oder Bildmaterial wenden Sie sich an uns oder an unser Pressebüro:

CB Consulting, PR & Communications

Via Prina 7, I-20154 Milano

Tel.: +39 02 65560 952

Cell: +39 345 4370 814

Email: catharinaberni@me.com